

Protokoll der 52. Mitgliederversammlung der DGFDT 2019

Bad Homburg v. d. Höhe, Freitag, 15.11.2019 von 12.30 h bis 13.10 h

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung (Prof. Dr. Ingrid Peroz)
2. Wahl eines Protokollanten (PD Dr. Ahlers)
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.11.2018
4. Jahresbericht des Vorstandes (Prof. Dr. Ingrid Peroz)
5. Kommende Jahrestagungen
6. Bericht des Generalsekretärs und GOZ-Beauftragten (Priv.-Doz. Dr. Oliver Ahlers)
7. Jahresbericht des Rechnungsführers (Prof. Dr. Peter Ottl)
8. Bericht der Kassenprüfer Prof. Dr. Hugger und Dr. Dapprich
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Wahlen zum Vorstand
12. Wahlen der Beisitzer
13. Verschiedenes

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung (Prof. Dr. Ingrid Peroz)

Die Präsidentin der DGFDT, Prof. Dr. Ingrid Peroz (Berlin) eröffnete die Mitgliederversammlung.

2. Wahl eines Protokollanten

Bezüglich des Protokollanten verwies Prof. Dr. Peroz wie in den Vorjahren auf die Satzung, die vorsieht, dass der Generalsekretär dies übernimmt. Qua Amt und mit Bestätigung per Akklamation übernahm erneut Priv.-Doz. Dr. Ahlers die Aufgabe der Erstellung des Protokolls.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.11.2018

Prof. Dr. Peroz fragte sodann nach Einwendungen gegen das Protokoll der *letzten* Jahrestagung. Da dies nicht der Fall war ist das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung angenommen.

Vorstand

PD Dr. Ingrid Peroz – Präsidentin

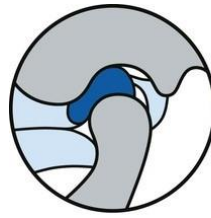
Dr. Christian Mentler – Vizepräsident

PD Dr. Oliver Ahlers – Generalsekretär

Univ.-Prof. Dr. Peter Ottl – Rechnungsführer

Homepage

www.dgfdt.de



4. Jahresbericht des Vorstandes (Prof. Dr. Ingrid Peroz)

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder insgesamt sieben Telefonkonferenzen, zuzüglich einer persönlichen Konferenz unmittelbar vor der Jahrestagung in Bad Homburg. Dieses vermied Reisekosten und ermöglichte eine kontinuierliche Vorstandsarbeit.

Mitgliederentwicklung: Die Anzahl der Mitglieder ist nach dem Bericht der Präsidentin um 23 auf 1319 Mitglieder gestiegen.

Am Deutschen Zahnärztetag 2019 war die DGFDT erneut beteiligt.

Prof. Dr. Alfons Hugger und Dr. Bruno Imhoff referierten hier zum Thema „Funktionstherapie: Welche Schiene wofür?“

Die **Website der DGFDT** wird weiterhin kontinuierlich durch Dr. Bruno Imhoff (Köln) und Dr. Daniel Weber (Marburg) betreut und überarbeitet. Weiterhin ist die Webseite der DGFDT noch nicht responsive, es entsteht nicht automatisch eine auf mobile Auflösungen optimierte Gestaltung, wenn man aus dem Smartphone die Website aufruft. Hier erwarten wir einen Qualitätssprung in technischer durch Weiterentwicklungen der Plattform seitens der DGZMK. Inhaltlich überarbeitet ist der Bereich, in dem die Voraussetzungen für die Spezialistenprüfung beschrieben sind.

Neu in die Website zum Download eingestellt sind zudem die Formblätter zu den neu von der DGFDT entwickelten Untersuchungsverfahren, darunter der **DGFDT-Befundbogen CMD-Screening** und der **DGFDT-Befundbogen zum Bruxismus-Screening-Index (BSI)**, jeweils mitsamt der Anleitung auf der Rückseite.

Neu und in der Website einstellt ist zudem die gemeinsam mit der DGZMK entwickelte **Patientenbroschüre Bruxismus**.

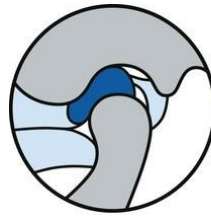
Leitlinien und wissenschaftlichen Mitteilungen: Zum Thema Leitlinien berichtete die Präsidentin über zwei im Jahr 2019 neue fertiggestellte **Leitlinien der DGFDT**:

- Leitlinie (Entwicklungsstufe S3) „**Diagnostik und Behandlung des Bruxismus**“
Kordinatorin: Prof. Dr. Peroz
- Leitlinie (Entwicklungsstufe S1) „**Okklusale Dysästhesie**“
Kordinator: Dr. Imhoff

Zur Verbreitung der Information über die neue Leitlinie Bruxismus haben Prof. Dr. Peroz und Dr. Matthias Lange, Berlin, in Berlin eine Pressekonferenz gegeben. Zudem erfolgten Publikationen zur Leitlinie in der CMF, der ZMK sowie den Zahnärztlichen Mitteilungen.

In Bezug auf die **Pressearbeit** hat Dr. Imhoff wieder Zusammenfassungen der Tagung in der Fachpresse erstellt, teils mit Unterstützung anderer Vorstandsmitglieder. Für die gute Wahrnehmung der Jahrestagung ist dies unverzichtbar.

Zudem hat Dr. Imhoff erneut den **Stand am Deutschen Zahnärztetag betreut**, gemeinsam mit Dr. Nippel.



DGFDT

Deutsche Gesellschaft für
Funktionsdiagnostik und -therapie
Die Funktionsgesellschaft

Und um für die kommenden Jahrestagungen erneut die nötige Resonanz zu erzeugen hat Dr. Imhoff wieder den **Flyer für die Jahrestagung** erarbeitet und zudem dort Info-Flyer für Interessenten angeboten.

Dr. Imhoff hat zudem die Arbeiten im Vorstand zur Implementierung der Bezeichnung „Die Funktionsgesellschaft“ in das Logo und den Webauftritt der DGFDT koordiniert und forciert. Das neue Logo finden Sie im Seitenkopf dieses Rundschreibens und auf der Website.

Von der DGFDT initiiert wurde eine **Konsensuskonferenz der Hochschullehrer Prothetik** zum Austausch über den Stand der Ausbildung in der Funktionslehre. Diese fand am 3.5.2020 in Hannover statt. Dabei wurden folgende Lernziele und Kompetenzlevel konsentiert:

Vorklinik:

Kompetenzlevel 1

- Anatomie Kiefergelenk, Kaumuskulatur, Innervation
- Allgemeine diagnostische Verfahren (Palpation, Auskultation, Laborwerte, Bildgebung)

Kompetenzlevel 2

- Kaumuskulatur und Kiefergelenke bei physiologischer Funktion (z.B. Kaufunktion, Unterkieferbewegungen, Schluckvorgang)
- Schmerzperzeption, Schmerzverarbeitung
- Allgemeine Pathogenese (z.B. Trauma, Entzündung)
- Verfahren der Kieferrelationsbestimmung
- Artikulatorprogrammierung
- Gesichtsbogenübertragung

Kompetenzlevel 3a

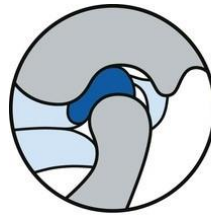
- Okklusionsanalyse und Okklusionsgestaltung
- Artikulatorhandhabung
- Modellmontage, Modellorientierung
- Schmerzchronifizierung, akuter vs. chronischer Schmerz im orofazialen Bereich
- Klassifikation der CMD-Diagnosen (nach DGFDT)
- Psychosoziales Screening
- Instrumentelle Funktionsanalyse (ggf. elektronische Bewegungsanalyse)
- Bildgebende Verfahren zur CMD-Diagnostik
- Aufklärung über Diagnostik und Therapieoptionen bei CMD
- Schienentypen und deren Indikation
- Physiotherapie bei CMD
- Konzepte sonstiger Schmerztherapie bei CMD
- Invasive Interventionen bei CMD (Prothetik, KFO, MKG)

Kompetenzlevel 3a

- Klinische Funktionsdiagnostik (nach DGZMK/DGFDT)
- Ableitung einer befundorientierten Diagnose (nach DGZMK/DGFDT)

Kompetenzlevel 3b

- CMD-Screening (nach DGFDT)
- Auswertung einer Panoramaschichtaufnahme
- Kieferrelationsbestimmung (z.B. handgeführt, Stützstiftregistrator) (gemäß Stellungnahme DGZMK/DGPro/DGFDT)
- Gesichtsbogenübertragung
- Klinische und instrumentelle Okklusionsanalyse
- Okklusales Einschleifen bei Eingliederung von Rekonstruktionen
- Eingliederung und Adjustierung von Okklusionsschienen



DGFDT

Deutsche Gesellschaft für
Funktionsdiagnostik und -therapie
Die Funktionsgesellschaft

Die Präsidentin wies zudem noch einmal daraufhin, dass auch **andere Fachgesellschaften das Thema Funktion aufgreifen** und nannte dabei ausdrücklich die DGÄZ sowie die DGSZM. Zudem wies sie auf eine Postgraduiertenausbildung an der Universität Kiel hin, die den Teilnehmern und Teilnehmerinnen den Abschluss der Spezialisten in Aussicht stellte. Hier ist durch Intervention des Vorstands eine Änderung erfolgt, um Verwechslungen mit dem geprüften Spezialisten für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFDT zu vermeiden.

5. Kommende Jahrestagungen

Im kommenden Jahr 2020 plant die DGFDT Ihre 53. Jahrestagung unter dem Titel „**Funktion im digitalen Workflow**“ zu gestalten. Als Hauptvorträge sind geplant:

- **ZTM Udo Plaster (Nürnberg)**
Vortrag: „**Limitationen überwinden - Die Evaluation der patientenspezifischen Okklusion**“
Seminar: „Planungssicherheit zur Herstellung funktional-ästhetischer Rehabilitation“!
- **ZTM Stefan Schunke (Forchheim)**
Vortrag: „Herstellung von funktionellem Zahnersatz - ersetzt der „digitale Workflow“ analoges Können und Wissen?“
Seminar: „Kommunikation mit dem ZT-Labor für reproduzierbare Ergebnisse im funktionellen Kontext“
- **Prof. Dr. Jan-Frederik Güth (München)**
Vortrag: „Digitale Schienen im Rahmen der Rekonstruktion non-kariogener Zahndefekte“

Als Teil der Tagung 2020 ist am Samstag 14:00-17:00 h ein **Expertenforum** geplant, an dem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die verschiedenen Lösungen verschiedener Anbieter, darunter Schütz Dental, ZirkonZahn und Amman Girschbach, im Rahmen von Demonstration des digitalen Workflows vom Patienten bis zu Schiene kennenlernen können sollen.

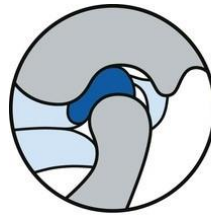
Für das Jahr 2021 ist als Tagungsthema „**Die therapeutische Kieferrelation**“ vorgesehen. Hier strebt der Vorstand die Einbindung der Schlafmedizin und der Kieferorthopädie an.

6. Bericht des Generalsekretärs und GOZ Beauftragten (Priv.-Doz. Dr. Ahlers)

Im Bericht des Generalsekretärs und GOZ Beauftragten berichtete Priv.-Doz. Dr. Ahlers angesichts der Zuständigkeit qua Amt für den aktuellen Stand in der Leitlinienentwicklung und Aktualisierung.

Auf die beiden **neu entwickelten Leitlinien** hatte bereits Prof. Dr. Peroz hingewiesen.

Hinzu kommen folgende Leitlinien, die unter Beteiligung der DGFDT neu entstehen oder aufgewertet werden:



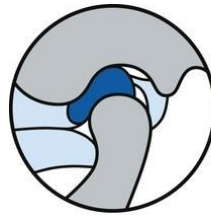
- Leitlinie chirurgischer **Kiefergelenkersatz** (Entwicklungsstufe S3)
Mandatsträger der DGFD: Priv.-Doz. Dr. Ahlers
- Leitlinie „**Zahnersatz für zahnbegrenzte Lücken**“ (Upgrade in Entwicklungsstufe S3)
Mandatsträger der DGFD: Prof. Dr. Marc Schmitter

Hinzu kommen folgende Leitlinien, die unter Beteiligung der DGFD aktualisiert werden:

- Leitlinie **Dentales Volumetomogramm (DVT)** (Entwicklungsstufe S2K)
Mandatsträger der DGFD: Priv.-Doz. Dr. Ahlers
- Leitlinie „**Vollkeramische Restaurationen**“ (Update in Stufe S3 nach 5 Jahren)
Mandatsträger der DGFD: Priv.-Doz. Dr. Ahlers
- Leitlinie „**Instrumentelle Funktionsanalyse**“ (Update in Stufe S2k nach 5 Jahren)
Koordinatoren der DGFD Prof. Dr. Karl-Heinz Utz, Prof. Dr. Hugger;
zudem beteiligt für die DGFD: Priv.-Doz. Dr. Ahlers, Dr. Wolf-Dieter Seeher (München)
- Leitlinie „**Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne**“ (Update in Stufe S3 nach 5 Jahren), Mandatsträger der DGFD: Prof. Neff
- Wiss. Mitteilung „**Funktionstherapie**“ (Update nach 5 Jahren)
Mandatsträger der DGFD Dr. Imhoff, Priv.-Doz. Dr. Ahlers, Prof. Dr. Ottl

Die DGFD schärft durch diese Leitlinien kontinuierlich ihr wissenschaftliches Profil und die inhaltliche Position und unterstützt Zahnärzte und Zahnärztinnen und andere Verkehrskreise bei der Orientierung über den jeweiligen aktuellen Stand. Für die Mitglieder sind die Leitlinien übersichtlich zugänglich in der Webseite der DGFD im entsprechenden Menü „Leitlinien“. Dort finden Sie auch ältere und noch nicht aktualisierte Leitlinien im Menü „Leitlinien“ im „Archiv“. So können Interessierte die dauerhaft zu einem bestimmten Behandlungszeitpunkt gültigen Leitlinien inhaltlich zuordnen.

Hinsichtlich der **Heilmittelrichtlinie** bereit Priv.-Doz. Dr. Ahlers für die DGFD die KZBV in der Neufassung. Die Heilmittelrichtlinie ist zwar eine Richtlinie des gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) und wurde von diesem erlassen, eine Novellierung ist aber aufgrund der Vorgaben im TerminServiceVersorgungsgesetz (TSVG) nötig. Beratungsgegenstand waren dabei Fragen hinsichtlich einer Veränderung des Heilmittelkatalogs. Es bleibt die Position der DGFD, dass eher die Gestaltung des Formblattes und die Umsetzung der zugehörigen Bestimmungen problematisch sind und unnötigen Aufwand verursachen. Zudem sind die geforderten Untersuchungen nicht im BEMA enthalten, aber für das vertragsärztliche Rezept gefordert. Die DGFD verwies daher erneut auf die von Priv.-Doz. Dr. Ahlers und Dr. Mentler in Berlin bei der KZBV erläuterten Probleme. Dr. Hendges als zuständiges Vorstandsmitglied der KZBV hatte die Punkte aufgenommen und versprochen, bei einer Überarbeitung auf Abhilfe zu drängen.



DGFDT

Deutsche Gesellschaft für
Funktionsdiagnostik und -therapie

Die Funktionsgesellschaft

In Bezug auf die **GOZ** berät die DGFDT weiterhin die Bundeszahnärztekammer bei der Frage, ob Leistungen wissenschaftlich abgesichert und ob sie fachlich abgegrenzt und damit „selbstständige“ Leistungen sind. All dies ist die Voraussetzung dafür, dass diese in die „Analogliste“ der BZÄK aufgenommen werden. Ausführliche Erläuterungen der Inhalte auch der neuen Leistungen enthält zudem der Abrechnungskommentar von Liebold, Raff und Wissing (Asgard-Verlag), als Orientierung für die Verkehrskreise.

Nach den letzten Erweiterungen der **Analogliste der BZÄK** bemüht sich die DGFDT derzeit darum, die Leistung Bruxismus-Screening-Index (BSI) neu in die Analogliste aufzunehmen.

PD Dr. Ahlers und Dr. Mentler stehen weiterhin in Abstimmung mit Dr. Raff als Autor des nach ihm benannten Abrechnungskommentars, der zudem auf Veranlassung der Redaktion der CMF im letzten Jahr **drei Artikel zur Abrechnung funktionsanalytischer Leistungen** in der Mitgliederzeitschrift CMF erstellt hat, zu den Themen

- Bewegungsanalyse bei Kiefergelenkdysfunktion
- Tests auf psychische Co-Faktoren
- Zahnverschleiß-Screening, Zahnverschleiß-Status.

7. Jahresbericht des Rechnungsführers

Im Bericht des Rechnungsführers erläuterte wie in den Vorjahren Univ.-Prof. Dr. Ottil die Finanzlage der DGFDT. Die Einnahmen betragen im Haushaltsjahr 15.11.2018-14.11.2019 21.357,52 €. Die Ausgaben im gleichen Zeitraum betragen 18.665,32 €. Damit erhöht sich das Guthaben der DGFDT um 2692,20 € auf 78.089,33 €. Damit ist insgesamt die wirtschaftliche Entwicklung der DGFDT bei leichtem Plus weiterhin sehr erfreulich.

Der Haushaltsplan für das Folgejahr stellt eine Fortschreibung aus dem Vorjahr dar und plant bei Integration einer Position Wissenschaftsförderung in der Höhe von 10.000 € eine Unterdeckung von 10.000 € vorläufig ein.

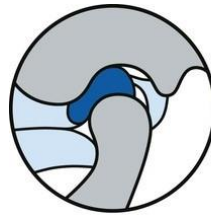
Mahnend wies Prof. Dr. Ottil aber darauf hin, dies sei zwar vertretbar, aber die gute Kassenlage der DGFDT dürfe kein Grund sein, darüber hinaus Geld auszugeben, denn schon eine erfolglose Tagung könnte dazu führen, dass der Kassenbestand deutlich zurückginge - da die Mitgliedsbeiträge zum größten Teil allein die Zeitschrift CMD finanzieren. Dies war einst von der Mitgliederversammlung so beschlossen worden.

Wachsende Kosten verursacht die Entwicklung und Aufrechterhaltung der Leitlinien. Hierbei handelt es sich um eine satzungsgemäße Kernaufgabe der DGFDT. Da alle Leitlinien regelmäßig aktualisiert werden müssen erzeugt die Neuentwicklung einer Leitlinie dauerhafte Kosten.

Die nächstgrößere Kostenposition entsteht durch die Preisgelder für den Alex-Motsch-Preis. Die Kosten für die Telefonkonferenzen des Vorstandes sind nach wie vor um 90% reduziert.

8. Bericht der Kassenprüfer Prof. Dr. Hugger und Dr. Dapprich

Im Bericht der Kassenprüfer erläuterte Prof. Dr. Hugger, dass Dr. Dapprich und er die Kasse geprüft hätten und festgestellt hätten, dass sämtliche Vorgänge sorgfältig verbucht und die Rechnungsführung nicht zu beanstanden sei.



9. Entlastung des Vorstandes

Vor diesem Hintergrund wurde daher über die Entlastung des Vorstandes abgestimmt. Auf Antrag des Kassenprüfers Dr. Jürgen Dapprich (Düsseldorf) erfolgte die Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimmen (42 Stimmen) bei Enthaltung der 4 Vorstandsmitglieder.

10. Wahl der Kassenprüfer

Turnusgemäß stand im Rahmen der Mitgliederversammlung die Neuwahl der Kassenprüfer an. Wiedergewählt wurde Dr. Dapprich und neu gewählt wurde Prof. Dr. Bernd Kordaß, Greifswald. Die Wahl erfolgte per Akklamation ohne Gegenstimmen (44 Stimmen) bei Enthaltung der beiden (neuen) Kassenprüfer.

11. Wahlen zum Vorstand

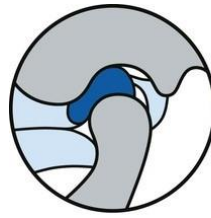
Für die anschließend anstehende Neuwahl des Vorstandes übernahm Dr. Dapprich als ältestes anwesendes Ehrenmitglied der DGFD die Wahlleitung. Dr. Dapprich fragte nach Vorschlägen für die Neuwahl des Präsidenten bzw. der Präsidentin, da die bisherige Präsidentin Prof. Dr. Peroz und der Vizepräsident Dr. Christian Mentler beide mitteilten, für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung zu stehen. Die Mitglieder würdigten die Verdienste beider Vorstandsmitglieder mit großem Applaus.

Als Präsident vorgeschlagen wurde Prof. Dr. Alfons Hugger, Düsseldorf. Dieser erklärte sich bereit, zu kandidieren. Weitere Kandidaten wurden nicht vorgeschlagen bzw. stellten sich nicht selbst auf. Satzungsgemäß wurde anschließend in geheimer Wahl abgestimmt. Prof. Dr. Hugger wurde ohne Gegenstimmen zum Präsidenten gewählt (41 Stimmen; 2 Stimmen waren ungültig). Prof. Dr. Hugger erklärte, er nähme die Wahl an.

Anschließend erfolgte ebenfalls satzungsgemäß in geheimer Abstimmung die Wahl zum Vizepräsidenten. Vorgeschlagen wurde Dr. Bruno Imhoff, Köln. Dieser erklärte, er sei ebenfalls bereit, erneut das Amt zu übernehmen. In geheimer Abstimmung wurde Dr. Imhoff einstimmig gewählt (42 Stimmen, keine Enthaltung).

Hinsichtlich der Wahl des Generalsekretärs wurde keine geheime Abstimmung beantragt. Vorgeschlagen wurde Priv.-Doz. Dr. Ahlers, Hamburg, der sich bereit erklärte, das Amt erneut auszuüben. Bei eigener Enthaltung wurde PD Dr. Ahlers ansonsten einstimmig wiedergewählt (45 Stimmen. 1 Enthaltung).

Anschließend erfolgte die Wahl des Rechnungsführers. Vorgeschlagen wurde Prof. Dr. Ottl aus Rostock. Dieser erklärte, er sei bereit, das Amt erneut zu übernehmen. Eine geheime Wahl wurde nicht beantragt. In offener Abstimmung wurde Prof. Dr. Ottl bei eigener Enthaltung ansonsten einstimmig wiedergewählt (45 Stimmen. 1 Enthaltung).



DGFD

Deutsche Gesellschaft für
Funktionsdiagnostik und -therapie

Die Funktionsgesellschaft

12. Wahlen der Beisitzer

Hinsichtlich der Wahl der Beisitzer wurde Frau Priv.-Doz. Dr. Wolowski, Münster, wie in der vergangenen Amtsperiode als bereits Beisitzerin mit der Zuständigkeit für die Kontaktpflege zum Arbeitskreis Psychologie und Psychosomatik in der DGZM (AKPP) wiedergewählt. Frau PD Dr. Wolowski nahm die Wahl an.

Für die Abbildung des Arbeitskreises Kaufunktion sowie des neu gegründeten Arbeitskreises Rehabilitation wurde anstelle von Prof. Dr. Hugger nun Prof. Dr. Kordaß einstimmig neu gewählt. Prof. Dr. Kordaß nahm die Wahl an.

Als Nachfolger von Dr. Imhoff im Amt des Beisitzers mit Zuständigkeit für die Öffentlichkeitsarbeit wurde Dr. Daniel Weber, Marburg einstimmig gewählt. Dr. Weber nahm die Wahl an.

13. Verschiedenes

Unter Verschiedenes erfolgten keine berichtenswerten Diskussionen.
Prof. Dr. Hugger als neuer Präsident konnte die Veranstaltung pünktlich schließen.

Für das Protokoll:

Priv.-Doz. Dr. M.O. Ahlers
(Generalsekretär)